

ROMA IN RUMÄNIEN: KEINE RECHTSWIDRIGEN ZWANGSRÄUMUNGEN!

Exzellenz,

in Rumänien leben rund 2,2 Millionen Roma, die von den Behörden diskriminiert und von der Gesellschaft ausgegrenzt werden. Die Wohnsituation vieler Roma ist katastrophal. Oft müssen sie in ghettoähnlichen Siedlungen außerhalb der anderen Wohngebiete leben. Zum Beispiel in der Stadt Miercurea Ciuc in Zentralrumänien, wo 75 Roma seit 2004 in Metallcontainern direkt neben einer Kläranlage leben müssen. Dorthin wurden sie umgesiedelt, nachdem sie aus ihren Wohnungen in der Innenstadt rechtswidrig zwangsgeräumt wurden. Dies ist kein Einzelfall. In den letzten Jahren wurden viele Roma rechtswidrig zwangsgeräumt und leben seither abgeschieden in der Nähe von Müllhalden, Kläranlagen und Industriegebieten.

DESHALB FORDERN WIR VON DER RUMÄNISCHEN REGIERUNG,

- die Praxis rechtswidriger Zwangsräumungen sofort zu beenden.
- sicherzustellen, dass alle Roma, die bereits rechtswidrig zwangsgeräumt wurden, gemäß internationaler Standards angemessen entschädigt werden.
- das Wohnungsgesetz neu zu formulieren und darin internationale Menschenrechtsstandards zum Recht auf Wohnen sowie zur Vermeidung von rechtswidrigen Zwangsräumungen zu verankern.

Hochachtungsvoll,

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 31.07.2010 an untenstehende Adresse. Sie können auch online unterschreiben und weitere Petitionslisten herunterladen: www.amnesty.de/wohnen. Amnesty International wird alle Unterschriften dem rumänischen Botschafter in Deutschland übergeben.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Öffentlichkeitsarbeit . Postfach 58 01 61 . 10411 Berlin
HAUSANSCHRIFT Greifswalder Straße 4 . 10405 Berlin
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: info@amnesty.de . W: www.amnesty.de

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

